

Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V.



An die Kompanien ,
das Damenrott und
das Alte Rott
Der Schützengilde der Stadt Lage
von 1509 e.V.

Lage 09.05 2020

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern,

am 07.05.2020 hat sich der Stab unserer Schützengilde beraten, wie es mit den Angeboten und Veranstaltungen der Kompanien, des Alten Rotts, des Damenrotts und des Bataillons unter den Schutzmaßnahmen während der Corona-Pandemie weitergehen könnte.

1. Schießabende

In den kommenden Wochen werden auf dem Schießstand innerhalb der drei Kompanien, des Alten Rotts und des Damenrotts keine Schießveranstaltungen durchgeführt werden können. Der Kontakt von Schaft und Gesicht verbietet dies zur Zeit, da die Gewehre von mehreren Personen genutzt werden.

Auch Stammtische oder ähnliche Treffen wird es am Schießstand in den nächsten Wochen nicht geben. Die Abstandsregeln sind im Stand nicht einzuhalten. Außerhalb des Standes im Biergarten zu trinken würde im Moment kein gutes Bild auf unseren Verein werfen. Zudem müssten auch hier Personen ständig darauf achten, dass die Abstandsregel von allen eingehalten wird.

Zudem müssen wir uns dringend Gedanken darüber machen, ob wir überhaupt noch gezapftes Bier ausschenken können, denn im Moment erfüllen wir an der Theke die Hygienevorschriften mit Sicherheit nicht.

Aus diesem Gründen wird der Schießstand zunächst den gesamten Mai weiterhin geschlossen bleiben.

2. Veranstaltungen des Bataillons

Als logische Folgerung aus Punkt 1 wird das **Kompanievergleichsschießen** im Juni in diesem Jahr nicht stattfinden. Auch **das Wiesenfest** werden wir absagen, denn jetzt kommen wir noch ohne nennenswerte finanzielle Probleme aus den Verträgen heraus. Wir finden im Moment auch keine Sponsoren, denn Firmen, die ihre Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken müssen, werden das Sponsern der Schützengilde kaum vermitteln können. Es ist einfach nicht absehbar, wie die Lage im September ist und welche Hygieneregeln welche Konsequenzen nach sich ziehen werden. Dieses Risiko dürfen und werden wir nicht eingehen. Eine Absage, des **Schnatgangs** halten wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht für geboten. Hier schadet uns eine kurzfristige Absage nicht, weil wir die Veranstaltung eigenständig or-

ganisieren und keine finanziellen Verpflichtungen eingehen. Sollte aber z.B. bis dahin die Abstandsregelung noch gelten, wäre dies ein Grund für eine Absage.

3. Veranstaltungen der Kompanien und Rötter außerhalb des Schießstandes

Treffen im Namen der Kompanien, des Damen- und des Alten Rotts, z. B. in Kompanieretieren. sind Veranstaltungen der Gilde. Daher erwartet der Stab, dass hier die gleichen strengen Maßstäbe angelegt werden und alle Hygienevorschriften eingehalten werden, was beim Alkoholkonsum erschwert wird. Zur Zeit sind solche Treffen von mehreren Personen aus verschiedenen Haushalten sowieso verboten. Daher erwartet der Stab, dass derartige Treffen ebenfalls nicht stattfinden.

Private Treffen muss jeder selbst verantworten und ggf. die entsprechenden Strafgebühren bezahlen. In diese Richtung darf aber unser Verein nicht abrutschen. Privat heißt dann auch: keine Kompanie- und Rott T-Shirts und was noch alles Rückschlüsse auf die Gilde zulässt.

Anfang Juni wird der Stab erneut beraten. Unter anderem auch über mögliche Ersatzveranstaltungen. Wir alle bedauern es sehr, dass unser Schützenleben so zum Stillstand gekommen ist, und wir hoffen, dass wir dieses Jahr doch noch die ein oder andere Maßnahme durchführen können.

Mit Schützengruß



Michael Krügermeyer-Kalthoff
Oberst